

Z Blatt...

(Gedicht 2)

Güget amau das einzeln Blatt a dem Bùm,
as heicht det wi a grossa Trùm.
Z Blatt würd irgandinisch dä Kampf verliere ù vom Ascht lagah,
aber wäg dessi würd dä Bùm glich no witer schtah.
Dä Bùm het z war siner Blätter verlore ù lasse kie,
aber d'Würzle di hi fescht im Bode ù chü nid flieh.
Aber was isch a Bùm so leer ù ohni Blätter?
Usgsetzt im Wind ù jedùm Wätter?
Doch wi wir alli Wüsse, isch o a leera Bùm z 'Jahr druf ùmi i si voller Pracht,
das het Natur so wölle, vorbereitet ù so o gmacht.
O bi üs isch z 'Blatt im Moment vom Ascht eikit,
das z 'verarbite brucht haüd ifach sini Zit.
Aber wir glübe as nua blühe voma leere Bùm,
wir wüsse das würd cho ù isch ki Trùm.
Bärba, ersch as Blatt wo los isch vama Bùm cha flüge ù segle,
ù sich so i alli Hümmùsrichtige ganz fri bewege.
Jedes Blatt wo wir ab jetzt gseh flüge i de Lùft,
erinnert üs, liebi Bärba, a dini Art u dina Dùft...